

Vortrag an den Ministerrat

Verordnung der Bundesregierung, mit der die Bundes-Personalvertretungs- Wahlordnung geändert wird

Das Vorhaben dient der Beseitigung eines redaktionellen Versehens, das bei der Anpassung der Fristen im Bundes-Personalvertretungsgesetz – PVG, BGBl. Nr. 133/1967, mit der 2. Dienstrechts-Novelle 2019, BGBl. I Nr. 58/2019, in der Bundes-Personalvertretungs-Wahlordnung – PVWO, BGBl. Nr. 215/1967, mit BGBl. II Nr. 230/2019, entstanden ist.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle den beiliegenden Entwurf einer Verordnung der Bundesregierung, mit der die Bundes-Personalvertretungs-Wahlordnung geändert wird, beschließen.

13. September 2019

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA
Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport